

GSP.Z-01-330-3 Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller*in: Charlotte Kugler (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 329 bis 331 einfügen:

Versorgung überwunden und Gesundheitsregionen aufgebaut werden, die eine bestmögliche Verknüpfung der verschiedenen Versorgungsangebote vor Ort erlauben, zum Beispiel in Rahmen von gemeinwohlorientierten, interprofessionellen Gesundheitszentren. Durch ein Stufenmodell von der ambulanten und stationären Grundversorgung bis hin zu Spezialkliniken kann die

Begründung

Durch den Aufbau von gemeinwohlorientierten, interprofessionellen Gesundheitszentren wird eine lebensweltbezogene und wohnortnahe Gesundheitsversorgung ermöglicht. Durch die Bündelung von medizinischen, psychologischen und sozialen Angeboten wird das ganzheitliche Verständnis von Gesundheit praktisch umgesetzt.

Die Änderung bezieht sich auf das "Konzept eines multiprofessionellen Stadtteilgesundheitszentrum" des Poliklinik Syndikats, dem bundesweiten Zusammenschluss solidarischer Gesundheitszentren. Dieser Zusammenschluss umfasst Projekte in mehreren deutschen Großstädten. Die Zentren sind dabei auch Ausgangspunkt für Interventionen im Bereich der Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung, nehmen dabei nicht nur individuell behandelbare Problemlagen, sondern auch die sozialen Determinanten von Gesundheit in den Blick. Sie leisten dabei einen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit und zur Bekämpfung sozialer Ungleichheit. Der "Health in all policies"-Ansatz der WHO ist dabei ein Grundsatz der Arbeit in den Gesundheitszentren.

weitere Antragsteller*innen

Franziska Schoeps (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Judith Rennkamp (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Erich (Ellis) Huber (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hannah Stelberg (KV Köln); Aylin Saltik (KV Berlin-Pankow); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Notker Schweikhardt (KV Berlin-Kreisfrei); Nicole Ludwig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Katharina Urban (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thomas Langkamm (KV Berlin-Lichtenberg); Cornelia Lange (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christopher Peter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Martina Zander-Rade (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 10 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.